

Maydl · Technologie-Akzeptanz im Unternehmen

Erich Maydl

Technologie-Akzeptanz im Unternehmen

Mitarbeiter gewinnen für neue
Informationstechnologien

GABLER

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Maydl, Erich:

Technologie-Akzeptanz im Unternehmen : Mitarb.
für neue Informationstechnologien gewinnen /

Erich Maydl. –

Wiesbaden : Gabler, 1987.

(Gabler-Praxis)

ISBN-13: 978-3-409-13110-0

e-ISBN-13: 978-3-322-86321-8

DOI: 10.1007/978-3-322-86321-8

Gabler ist ein Unternehmen der Verlagsgruppe Bertelsmann.

© Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Wiesbaden 1987

Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1987

Umschlaggestaltung: Schripf und Partner, Wiesbaden

Satz: Fotosatz Fitz, Heusenstamm



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

ISBN-13: 978-3-409-13110-0

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Erster Teil: Auswirkungen neuer Informationstechnologien — Reaktionen der Beteiligten	11
1. Abgrenzung des Problembereiches	14
2. Der Begriff „Büroarbeit“	15
3. Neue Informationstechnologien — was ist das?	17
4. Veränderungen von Arbeitsplatz, Arbeitsinhalt und Arbeitsumfeld	21
4.1 Auswirkungen auf die Mitarbeiter	21
4.2 Wie empfinden die betroffenen Mitarbeiter diese Änderungen?	27
4.3 Kriterien zur Beurteilung und Bewertung der eingetretenen Veränderungen aus Sicht der betroffenen Mitarbeiter	29
4.4 Das Konfliktpotential dieser Veränderungen	31
5. Ursachen und Ausprägungsformen von Widerständen	33
5.1 Ursachen für Widerstände	33
5.2 Stufen der Eskalation von Widerständen	35
5.3 Ausprägungsformen von Widerständen	36
6. Reaktionen des Managements auf diese Verhaltensweisen	39
Zweiter Teil: Wie man es nicht machen sollte...	
Gescheiterte oder beinahe gescheiterte Projekte	43
1. Drei Fallbeispiele	46
1.1 EDV-Einführung in einem kleineren Unternehmen der Lebensmittel- Branche (1970)	46
1.2 Umstellung auf ein neues EDV-System in einem mittleren Unternehmen des Presse- und Mediengroßhandels (1980)	49
1.3 Einführung eines automatisierten Provisions- und Spesenabrechnungs- Systems in einem Großunternehmen der Informationstechnologie (1983)	54
2. Gemeinsame Merkmale dieser Fälle	61
3. Beurteilung der eingetretenen Situationen durch die Mitarbeiter	62
Dritter Teil: Eine Strategie zur Vermeidung von Widerständen	67
1. Zu schaffende Voraussetzungen	69
1.1 Übereinstimmende Zielvorstellungen der Organisation und deren Mitglieder	69

1.2 Anwendung eines erweiterten Wirtschaftlichkeitsbegriffes	71
1.3 Projektmanagement zur Vermeidung und Bearbeitung von Konflikten ...	73
2. Organisationsentwicklung (OE) — ein Ansatz zur Entwicklung einer partizipativen Einführungsstrategie	74
2.1 Grundaussagen des OE-Ansatzes	74
2.2 Vorgehensweisen und Werkzeuge der OE	76
2.3 Konsequenzen für Informationstechnologie-Projekte	79
3. Partizipative Projektorganisation — ein Modell der widerstandsfreien Systemeinführung	80
3.1 Phasen der System-Einführung	80
3.2 Grundzüge des Modells	84
3.3 Funktion und Aufbau einer Projektgruppe	86
3.4 Die Funktion des Projekt-Organisators	90
3.5 Konkrete Arbeitstechniken einer partizipativen Projektgruppe	92
4. Verhaltensänderungen sind erforderlich — die Bedeutung des Organisationsklimas für eine partizipative Projektorganisation	97
5. Pro und Contra: ein zusammenfassender Überblick	99
5.1 Aspekte der Kritik am vorgeschlagenen Modell	99
5.2 Was spricht für den Einsatz des Modells?	101
5.3 Ein Plädoyer für Zusammenarbeit	103
Literaturverzeichnis	105
Stichwortverzeichnis	107